

Pflegeanleitung

Bei Piercings im Ohrknorpel, Ohrläppchen, Nase, Labret, Brustwarze, Bauchnabel und bei jeglicher Art des Surfacepiercings sollte man:

Octenisept oder Pegacare verwenden (Sprühflasche), auf die gepiercte Stelle draufsprühen (Einwirkzeit beachten), danach evtl. mit einem Wattestäbchen die Kruste entfernen und das Schmuckstück nach nochmaligem besprühen im Stichkanal hin und her bewegen (nur mit Wattestäbchen, nicht mit den Fingern). Das Ganze sollte in den ersten 3-4 Wochen 3mal täglich und in der 5-6 Woche 1-2x täglich (je nach Bedarf) eingesprüht werden.

14 Tage vermeiden:

Solarium, Sauna, Dampfbad, Schwimmbäder, Wannenbad und jeglichen Sport der die gepiercte Stelle irgendwie belasten könnte. Bei Labretpiercings, Madonna und Medusa sollte man harten Alkohol ganz vermeiden. (Bier und Wein in Maßen)

Bei Intimpiercings:

Ebenfalls Octenisept verwenden und man sollte bis die gepiercte Stelle verheilt ist jegliche Art des Geschlechtsverkehrs vermeiden!

Bei Piercings im Mund, z.B.: Zunge oder Lippenbändchen sollte man:

Listerine verwenden (Antibakterielles Mundwasser), 3mal täglich (am besten nach den Mahlzeiten) spülen.

Mögliche Nebenwirkungen von Listerine: Zungenbelag (weiss, gelb, braun)

10 Tage vermeiden:

Alkohol, Milch-Milchprodukte, Zitrusfrüchte-Zitrussäfte, nicht zu scharfe oder zu heiße Mahlzeiten und so wenig wie möglich rauchen

Bei KEINEM Piercing sollte man als Hauptdesinfektion verwenden:

- Alkoholhaltiges Desinfektionsmittel - Betaisodona
- Salzlösung - Wasserstoffperoxid
- Ätherische Öle (mögl. Allergie) - Antiseptikum

Mögliche Nebenwirkungen eines Piercings:

- Rötung, Schwellung - Wundsekret
- Leichtes nachbluten (bis 14 Tage) - Fremdkörpergefühl
- Zungenbelag - Neubildungen an der Zunge (Zäpfchen)